



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 18.11.2011
K(2011) 8193 endgültig

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 18.11.2011

**zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Artikeln der Richtlinie
2010/24/EU über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf
Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen**

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 18.11.2011

zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Artikeln der Richtlinie 2010/24/EU über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2010/24/EU des Rates vom 16. März 2010 über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf bestimmte Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen¹, insbesondere auf Artikel 26,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch die Richtlinie 2010/24/EU wurden die Bestimmungen über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf bestimmte Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen wesentlich geändert und die Durchführungsbefugnisse der Kommission in Bezug auf die in der Richtlinie 2008/55/EG² vorgesehenen Befugnisse neu festgelegt.
- (2) Um zu gewährleisten, dass die richtigen Daten und Informationen übermittelt werden, sollten für die Amtshilfeersuchen zwischen den Behörden der Mitgliedstaaten Musterformblätter festgelegt werden. Es sollte möglich sein, Struktur und Layout dieser Formblätter an die Erfordernisse des elektronischen Kommunikationssystems anzupassen.
- (3) Zudem müssen für den elektronischen Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten bestimmte Regeln festgelegt werden.
- (4) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen stimmen mit der Stellungnahme des Beitreibungsausschusses überein —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Dieser Beschluss enthält Durchführungsbestimmungen zu Artikel 4 Absätze 2, 3 und 4, Artikel 5 Absatz 1, Artikel 8, Artikel 10 Absatz 1, Artikel 16 Absatz 1 und Artikel 21 Absatz 1 der Richtlinie 2010/24/EU.

¹ ABl. L 84 vom 31.3.2010, S. 1.

² ABl. L 150 vom 10.6.2008, S. 28.

Artikel 2

1. Für das Auskunftersuchen nach Artikel 5 Absatz 1 der Richtlinie 2010/24/EU verwenden die Mitgliedstaaten ein Formblatt gemäß dem in Anhang I dieses Beschlusses festgelegten Muster.
2. Für das Zustellungersuchen nach Artikel 8 der Richtlinie 2010/24/EU verwenden die Mitgliedstaaten ein Formblatt gemäß dem in Anhang II dieses Beschlusses festgelegten Muster.
3. Für das Ersuchen um Beitreibung oder Sicherungsmaßnahmen nach Artikel 10 Absatz 1 und Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2010/24/EU verwenden die Mitgliedstaaten ein Formblatt gemäß dem in Anhang III dieses Beschlusses festgelegten Muster.
4. Werden die in den Absätzen 1, 2 und 3 genannten Amtshilfeersuchen elektronisch übermittelt, so können Struktur und Layout derselben an die Erfordernisse und Möglichkeiten des elektronischen Kommunikationssystems angepasst werden, sofern die darin enthaltenen Daten und Informationen im Vergleich zu den in den Anhängen I, II und III festgelegten Mustern nicht wesentlich geändert werden.

Artikel 3

1. Für die elektronische Übermittlung von Amtshilfeersuchen zwischen den zuständigen Behörden verwenden die Mitgliedstaaten folgende von der Kommission eingerichtete Mailboxen:
 - (a) Zölle
 - (b) Mehrwertsteuer
 - (c) Verbrauchsteuern
 - (d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer
 - (e) Steuern auf Versicherungsprämien
 - (f) Erbschaft- und Schenkungsteuern
 - (g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten
 - (h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln
 - (i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden
 - (j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden

- (k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden
 - (l) andere steuerliche Forderungen
 - (m) Erstattungen, Interventionen und andere Maßnahmen, die Bestandteil des Systems der vollständigen oder teilweisen Finanzierung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), einschließlich der im Rahmen dieser Aktionen zu erhebenden Beiträge, sind, sowie Abschöpfungen und andere Abgaben im Rahmen der gemeinsamen Marktordnung für den Zuckersektor.
2. Bei der elektronischen Übermittlung eines Ersuchens sendet die ersuchende Behörde ihr Ersuchen an die Mailbox im ersuchten Mitgliedstaat, die jener Mailbox entspricht, von der das Ersuchen gesendet wurde.

Handelt es sich jedoch um ein Ersuchen um Zustellung von Dokumenten, die mehr als eine Art von Steuern, Abgaben oder anderen Maßnahmen betreffen, übermittelt die ersuchende Behörde das Ersuchen an eine Mailbox, die für mindestens eine Art der in den zuzustellenden Dokumenten genannten Forderungen eingerichtet wurde.

3. Bei der elektronischen Beantwortung eines Ersuchens sendet die ersuchte Behörde ihre Antworten an die Mailbox, von der das Ersuchen gesendet wurde.

Artikel 4

1. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission bis zum 31. Dezember 2011 über ihre jeweiligen Entscheidungen in Bezug auf die Benennung einer Stelle, die für die Verbindungen zur Kommission zuständig ist, sofern diese Stelle nicht mit dem zentralen Verbindungsbüro übereinstimmt. Zudem setzen die Mitgliedstaaten die Kommission über jede diesbezügliche Änderung in Kenntnis.
2. Benennt ein Mitgliedstaat einen Bediensteten, der ordnungsgemäß bevollmächtigt ist, Erstattungsvereinbarungen gemäß Artikel 20 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2010/24/EU zu treffen, so teilt er der Kommission den Namen und die Anschrift dieses Bediensteten mit. Die Kommission stellt die übermittelten Informationen den Mitgliedstaaten zur Verfügung.

Artikel 5

Bei der Benennung des zentralen Verbindungsbüros, der Verbindungsbüros und der Verbindungsstellen gemäß Artikel 4 Absätze 2, 3 und 4 der Richtlinie 2010/24/EU stellen die Mitgliedstaaten sicher, dass

- (a) die Befugnisse jeder Stelle zur Bearbeitung von Ersuchen so festgelegt sind, dass für den ersuchenden Mitgliedstaat eindeutig zu erkennen ist, welche dieser Stellen für ein bestimmtes Ersuchen im ersuchten Mitgliedstaat zuständig ist;
- (b) die Kommunikation über die in Artikel 3 genannten Mailboxen durch die interne Organisation nicht behindert wird.

Artikel 6

Dieser Beschluss gilt ab dem 1. Januar 2012.

Artikel 4 gilt jedoch ab dem Tag der Bekanntgabe dieses Beschlusses.

Artikel 7

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 18.11.2011

Für die Kommission
Algirdas ŠEMETA
Mitglied der Kommission

<p>BEGLAUBIGTE AUSFERTIGUNG Für die Generalsekretärin</p> <p>Jordi AYET PUIGARNAU Direktor der Kanzlei</p>
--

ANHANG I
Musterformblatt – Auskunftersuchen

AUSKUNFTSERSUCHEN

Gestützt auf

- Artikel 5 der Richtlinie 2010/24/EU
- die bilaterale Vereinbarung vom [Datum] zwischen [Name des Vertragsstaats] und [Name des Vertragsstaats]
- das Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen vom 25.1.1988 (Europarat/OECD)
- die multilaterale Vereinbarung: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

Referenznummer: AA_RA_aaaaaaaaaa_rrrrrrrrrrr_20YYMMDD_xxxxxxx_RI

Art der Forderung (xxxxxxx):

- a) Zölle
- b) Mehrwertsteuer
- c) Verbrauchsteuern
- d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer
- e) Steuern auf Versicherungsprämien
- f) Erbschaft- und Schenkungsteuern
- g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten
- h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln
- i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden
- j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden
- k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden
- l) andere steuerliche Forderungen
- m) Agrarabschöpfungen (Beträge gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c der Richtlinie 2010/24/EU)

1. STAAT DER ERSUCHENDEN BEHÖRDE

A. Ersuchende Behörde

Land:
Name:
Telefon:
Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Sprachkenntnisse:

B. Das Ersuchen einleitende Stelle

Name:
Anschrift:
Postleitzahl:
Stadt:
Telefon:
E-Mail:
Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:

2. STAAT DER ERSUCHTEN BEHÖRDE

A. Ersuchte Behörde

Land:
Name:
Telefon:
Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Sprachkenntnisse:

B. Das Ersuchen bearbeitende Stelle

Name:
Anschrift:
Postleitzahl:
Stadt:
Telefon:
E-Mail:
Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:

3. ANGABEN ZUM ERSUCHEN

- Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die älter als fünf Jahre sind, gerechnet ab dem Datum, zu dem die Forderung fällig wurde, bis zum Datum des ersten Ersuchens um Amtshilfe (bei angefochtenen Forderungen oder Vollstreckungstiteln: *ab dem Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Forderung oder des Vollstreckungstitels*). [*andere Rechtsgrundlage* *Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die xx Jahre alt sind.*]

Bei dieser Forderung/diesen Forderungen hat das Ersuchen folgenden Hintergrund:

- Dieses Ersuchen steht in Verbindung mit dem Ersuchen vom 20JJ/MM/TT, das von der ersuchten Behörde unter folgender Referenznummer geführt wurde: [optional]
- Sonstiges: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**
- Ein ähnliches Ersuchen wird an die folgende(n) zuständige(n) Behörde(n) des Staats der ersuchten Behörde gesandt:
- Ein ähnliches Ersuchen wird an die folgende(n) zuständige(n) Behörde(n) des/der folgenden Staats/Staaten gesandt:
- Der Gesamtbetrag der Forderung(en) unterschreitet den Schwellenwert (sofern die Rechtsgrundlage diesbezüglich Bedingungen festlegt). [Dies sollte nicht erscheinen, wenn die EU-Richtlinie die Rechtsgrundlage bildet.]*
- Als ersuchende Behörde bitten wir die ersuchte Behörde, die betroffene(n) Person(en) nicht über dieses Ersuchen zu unterrichten.
- Als ersuchende Behörde bestätigen wir, dass die erteilten Auskünfte den Geheimhaltungsvorschriften der oben genannten Rechtsgrundlage unterliegen.

4. ANGABEN ZUR BETROFFENEN PERSON

A. Es wird um Auskunft ersucht über:

Natürliche Personen

Vorname(n):

Name:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: bekannt — vermutet

– Straße und Hausnummer:

– Anschrift (Zusätze):

– Postleitzahl und Ort:

– Land:

Juristische Personen

Name des Unternehmens:

Rechtsform:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: bekannt — vermutet

– Straße und Hausnummer:

– Anschrift (Zusätze):

– Postleitzahl und Ort:

– Land:

Rechtsvertreter

Name:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

B. Haftungsverhältnisse: Die betroffene Person ist

Hauptschuldner

Mitschuldner

eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Staats haftet

eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die im Besitz von Vermögenswerten des (Mit-)Schuldners oder der vorbezeichneten anderen Person ist oder gegenüber diesem/dieser Schulden hat

eine dritte Person, auf die sich andere Personen betreffende Vollstreckungsmaßnahmen auswirken können

C. Sonstige sachdienliche Angaben zu den oben genannten Personen

- Kontonummer(n)
 - Internationale Kontonummer (IBAN):
 - Internationale Bankleitzahl (BIC):
 - Name der Bank:
- Fahrzeuginformationen am 20JJ/MM/TT
 - Kennzeichen:
 - Marke:
 - Farbe:
- Geschätzter oder vorläufiger oder genauer Betrag der Forderung(en):
- Sonstiges: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

5. BEANTRAGTE AUSKUNFT

- Auskunft zur Identität der betroffenen Person (für natürliche Personen: vollständiger Name, Geburtsdatum und Geburtsort; für juristische Personen: Name des Unternehmens und Rechtsform)
- Auskunft zur Anschrift
- Auskunft zu Einkünften und Vermögenswerten für die Beitreibung
- Auskunft zu den Erben und/oder Rechtsnachfolgern
- Sonstiges: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

6. INFOLGE DES AUSKUNFTSERSUCHENS ERGRIFFENE MASSNAHMEN

<u>Datum</u>	<u>Nr.</u>	<u>Mitteilung</u>	<u>Ersuchende Behörde</u>	<u>Ersuchte Behörde</u>
JJ/MM/TT	1 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang des Ersuchens.		
JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung zu versehen	2 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bitten wir die ersuchende Behörde, das Ersuchen um folgende zusätzliche Informationen zu ergänzen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich		
JJ/MM/TT	3 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde haben wir die erforderlichen zusätzlichen Informationen nicht erhalten und betrachten Ihr Ersuchen als gegenstandslos, wenn diese Informationen nicht vor dem 20JJ/MM/TT eingehen.		
JJ/MM/TT	4 <input type="checkbox"/>	Als ersuchende Behörde a übermitteln wir auf Antrag folgende zusätzliche Informationen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich b können wir die beantragten zusätzlichen Informationen nicht übermitteln (Grund: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich)		
JJ/MM/TT	5 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang der zusätzlichen Informationen und können das Ersuchen nunmehr bearbeiten.		
JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung zu versehen <input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/> Bestätigung von zusätzlichen Informationen	<input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde können wir keine Amtshilfe leisten und schließen den Fall aus folgenden Gründen ab: a Wir sind für die Forderungen, auf die sich das Ersuchen bezieht, nicht zuständig. b Die Forderung ist älter als 5 [15] Jahre. <i>[Wenn eine bilaterale oder andere multilaterale Vereinbarung Rechtsgrundlage des Ersuchens ist: „die Forderung ist älter als in der Vereinbarung vorgesehen“]</i> c Der Betrag der Forderung unterschreitet den Schwellenwert. <i>[Diese Option sollte nicht erscheinen, wenn die Richtlinie Grundlage des Ersuchens ist.]</i> d Diese Auskunft können wir für die Beitreibung ähnlicher inländischer Forderungen nicht beschaffen. e Diese Auskunft würde ein Handels-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis verletzen. f Diese Auskunft würde die Sicherheit des Staats beeinträchtigen oder die öffentliche Ordnung verletzen. g Die ersuchende Behörde hat nicht alle erforderlichen zusätzlichen Informationen übermittelt. h Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich		

JJ/MM/TT	7	<input type="checkbox"/> Als ersuchende Behörde bitten wir um Informationen über den gegenwärtigen Bearbeitungsstand unseres Ersuchens.
JJ/MM/TT	8	Als ersuchte Behörde sind wir aus den folgenden Gründen gegenwärtig nicht in der Lage, die Auskunft zu erteilen: <input type="checkbox"/> Wir haben andere öffentliche Stellen um Auskunft gebeten. <input type="checkbox"/> Wir haben eine dritte Person um Auskunft gebeten. <input type="checkbox"/> Wir werden Sie persönlich kontaktieren. <input type="checkbox"/> Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
JJ/MM/TT	9	Die beantragte Auskunft kann aus folgenden Gründen nicht erteilt werden: <input type="checkbox"/> a Die betroffene Person ist unbekannt. <input type="checkbox"/> b Die vorliegenden Angaben reichen zur Identifizierung der betroffenen Person nicht aus. <input type="checkbox"/> c Die betroffene Person ist unbekannt verzogen. <input type="checkbox"/> d Die beantragte Auskunft ist nicht verfügbar. <input type="checkbox"/> e Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
JJ/MM/TT	10	<input type="checkbox"/> Als ersuchte Behörde übermitteln wir folgende Teilauskunft:
JJ/MM/TT	11	Als ersuchte Behörde übermitteln wir alle beantragten Auskünfte (oder die letzte ausstehende Teilauskunft): <input type="checkbox"/> a Identität bestätigt <input type="checkbox"/> b Anschrift bestätigt <input type="checkbox"/> c Folgende Angaben zur betroffenen Person haben sich geändert (oder kommen hinzu): <i>Natürliche Personen</i> <input type="checkbox"/> Vorname(n): <input type="checkbox"/> Name: <input type="checkbox"/> Geburtsname: <input type="checkbox"/> Geburtsdatum: <input type="checkbox"/> Geburtsort: <i>Juristische Personen</i> <input type="checkbox"/> Rechtsform: <input type="checkbox"/> Name des Unternehmens: <input type="checkbox"/> d Folgende Angaben zur Anschrift haben sich geändert (oder kommen hinzu): <input type="checkbox"/> Straße und Hausnummer: <input type="checkbox"/> Anschrift (Zusätze): <input type="checkbox"/> Postleitzahl und Ort: <input type="checkbox"/> Land: <input type="checkbox"/> Telefon: <input type="checkbox"/> Fax: <input type="checkbox"/> E-Mail:

	<input type="checkbox"/>	g Finanzielle Situation	<input type="checkbox"/> Bekanntes Bankkonto/bekannte Bankkonten Internationale Kontonummer (IBAN): ... Internationale Bankleitzahl (BIC): ... Name der Bank: ... <input type="checkbox"/> Angaben zum Erwerbsstatus: <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer — <input type="checkbox"/> Selbstständiger — <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Die betroffene Person scheint nicht über die Mittel zur Zahlung der Forderung/über Vermögenswerte, die für die Beitreibung herangezogen werden könnten, zu verfügen. <input type="checkbox"/> Die betroffene Person ist insolvent. – Datum des Beschlusses: – Datum der Veröffentlichung: – Einzelheiten zum Insolvenzverwalter: ...Name: ...Straße und Hausnummer: ...Anschrift (Zusätze): ...Postleitzahl und Ort: ...Land: <input type="checkbox"/> Die betroffene Person scheint über <input type="checkbox"/> begrenzte Mittel zur teilweisen Begleichung der Forderung zu verfügen; <input type="checkbox"/> ausreichende Mittel/Vermögenswerte für die Beitreibung zu verfügen. <input type="checkbox"/> Anmerkungen:
	<input type="checkbox"/>	f Forderung angefochten	<input type="checkbox"/> Die betroffene Person ist darauf verwiesen worden, die Forderung im Staat der ersuchenden Behörde anzufechten. <input type="checkbox"/> Aktenzeichen der Streitigkeit, sofern bekannt: <input type="checkbox"/> Weitere Informationen sind beigefügt
	<input type="checkbox"/>	g Schuldner ist am JJJJ/MM/TT verstorben.	
	<input type="checkbox"/>	h Name und Anschrift der Erben/Testamentsvollstrecker:	
	<input type="checkbox"/>	i Sonstige Anmerkungen:	
	<input type="checkbox"/>	j Wir empfehlen, das Beitreibungsverfahren durchzuführen.	
	<input type="checkbox"/>	k Wir empfehlen, das Beitreibungsverfahren nicht durchzuführen.	
JJ/MM/TT	12	<input type="checkbox"/>	Als ersuchende Behörde nehmen wir unser Auskunftersuchen zurück.
JJ/MM/TT	13	<input type="checkbox"/>	Sonstiges: Anmerkungen ○ der ersuchenden Behörde oder ○ der ersuchten Behörde: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

ANHANG II
Musterformblatt – Zustellungsersuchen

ZUSTELLUNGSERSUCHEN

Gestützt auf

- Artikel 8 der Richtlinie 2010/24/EU
- die bilaterale Vereinbarung vom [Datum] zwischen [Name des Vertragsstaats] und [Name des Vertragsstaats]
- das Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen vom 25.1.1988 (Europarat/OECD)
- die multilaterale Vereinbarung: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

Referenznummer: AA_RA_aaaaaaaaaa_rrrrrrrrrrr_20YYMMDD_xxxxxxx_RN

Art der Forderung (xxxxxxx):

- a) Zölle
- b) Mehrwertsteuer
- c) Verbrauchsteuern
- d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer
- e) Steuern auf Versicherungsprämien
- f) Erbschaft- und Schenkungsteuern
- g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten
- h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln
- i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden
- j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden
- k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden
- l) andere steuerliche Forderungen
- m) Agrarabschöpfungen (Beträge gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c der Richtlinie 2010/24/EU)

1. STAAT DER ERSUCHENDEN BEHÖRDE

A. Ersuchende Behörde

Land:
Name:
Telefon:
Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:
Sprachkenntnisse:

B. Das Ersuchen einleitende Stelle

Name:
Anschrift:
Postleitzahl:
Stadt:
Telefon:
E-Mail:
Aktenzeichen:

	Sachbearbeiter/in:
--	--------------------

2. STAAT DER ERSUCHTEN BEHÖRDE	
A. Ersuchte Behörde <u>Land:</u> <u>Name:</u> <u>Telefon:</u> <u>Aktenzeichen:</u> Sachbearbeiter/in: Sprachkenntnisse:	B. Das Ersuchen bearbeitende Stelle Name: Anschrift: Postleitzahl: Stadt: Telefon: E-Mail: Aktenzeichen: Sachbearbeiter/in:

3. ANGABEN ZUM ERSUCHEN
<input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die älter als fünf Jahre sind, gerechnet ab dem Datum, zu dem die Forderung fällig wurde, bis zum Datum des ersten Ersuchens um Amtshilfe (bei angefochtenen Forderungen oder Vollstreckungstiteln: ab dem Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Forderung oder des Vollstreckungstitels). <i>[andere Rechtsgrundlage: <input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die xx Jahre alt sind.]</i>
Bei dieser Forderung/diesen Forderungen hat das Ersuchen folgenden Hintergrund: <input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen steht in Verbindung mit dem Ersuchen vom 20JJ/MM/TT, das von der ersuchten Behörde unter folgender Referenznummer geführt wurde: [optional] <input type="checkbox"/> Sonstiges: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
<input type="checkbox"/> Ein ähnliches Ersuchen wird an die folgende(n) zuständige(n) Behörde(n) des Staats der ersuchten Behörde gesandt: <input type="checkbox"/> <i>Der Gesamtbetrag der Forderung(en) unterschreitet den Schwellenwert (sofern die Rechtsgrundlage diesbezüglich Bedingungen festlegt). [Dies sollte nicht erscheinen, wenn die EU-Richtlinie die Rechtsgrundlage bildet.]</i>
<input type="checkbox"/> Letztes Datum, zu dem diese Dokumente zugestellt werden müssen, um Probleme in Bezug auf die Verjährungsfrist zu vermeiden (falls erforderlich): 20JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Datum, vor dem um Zustellung ersucht wird: 20JJ/MM/TT (Dieses Datum wird im einheitlichen Zustellungsformblatt aufgeführt, das dem Empfänger zugestellt wird) [siehe Artikel 8 Absatz 1 Unterabsatz 2 Buchstabe b der Richtlinie 2010/24/EU; siehe Feld B.2. des einheitlichen Zustellungsformblattes]
<input type="checkbox"/> Sonstige Anmerkungen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

4. IDENTIFIZIERUNG DES EMPFÄNGERS DER ZUSTELLUNG

A. Die Zustellung erfolgt an

Natürliche Personen

Vorname(n):

Name:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MSxxx

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

Juristische Personen

Name des Unternehmens:

Rechtsform:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MSxxx

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

Rechtsvertreter

Name:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

B. Sonstige sachdienliche Angaben zu den oben genannten Personen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

5	ZWECK DER ZUSTELLUNG, dem Empfänger mitzuteilen [Die Angabe „dem Empfänger mitzuteilen“ sollte nur erscheinen, wenn die Richtlinie 2010/24/EU Grundlage des Ersuchens ist.]
A.	<p>Diese Zustellung dient dazu,</p> <p><input type="checkbox"/> den Empfänger über das/die Dokumente, dem/denen dieses Informationsblatt beigelegt ist, zu unterrichten.</p> <p><input type="checkbox"/> die Verjährungsfrist für die in dem/den zugestellten Dokument(en) genannte(n) Forderung(en) zu unterbrechen.</p> <p><input type="checkbox"/> dem Empfänger zu bestätigen, dass er/sie zur Zahlung verpflichtet ist.</p>
B.	<p>Der Empfänger der Zustellung ist</p> <p><input type="checkbox"/> Hauptschuldner</p> <p><input type="checkbox"/> Mitschuldner</p> <p><input type="checkbox"/> eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Staats haftet</p> <p><input type="checkbox"/> eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die im Besitz von Vermögenswerten des (Mit-)Schuldners oder der vorbezeichneten anderen Person ist oder gegenüber diesem/dieser Schulden hat</p> <p><input type="checkbox"/> eine dritte Person, auf die sich andere Personen betreffende Vollstreckungsmaßnahmen auswirken können</p>

C.

[Das folgende Feld erscheint, wenn eines der beiden vorstehenden Kästchen angekreuzt wurde.]

Die zugestellten Dokumente betreffen Forderungen im Zusammenhang mit Steuern und Abgaben, für die die folgende(n) Person(en) abgabepflichtig ist/sind:

- Hauptschuldner
- Mitschuldner
- eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Staats haftet.

Natürliche Personen

Vorname(n):

Name:

Anschrift: bekannt — vermutet

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

Juristische Personen

Name des Unternehmens:

Rechtsform:

Anschrift: bekannt — vermutet

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Land:

6	<p>BESCHREIBUNG DES/DER ZUGESTELLTEN DOKUMENTS/DOKUMENTE, dem Empfänger mitzuteilen [Die Angabe „dem Empfänger mitzuteilen“ sollte nur erscheinen, wenn die Richtlinie 2010/24/EU Grundlage des Ersuchens ist.]</p> <p>DIESES FELD KANN ERWEITERT WERDEN</p>
A.	<p>Referenznummer: ...</p> <p>Ausstellungsdatum: 20JJMMTT</p>
B.	<p>Art des zugestellten Dokuments</p> <p><input type="checkbox"/> Abgabenbescheid</p> <p><input type="checkbox"/> Zahlungsaufforderung</p> <p><input type="checkbox"/> Entscheidung nach einem behördlichen Einspruchsverfahren</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges Verwaltungsdokument: freies Textfeld mit Raum für mögliche Übersetzung</p> <p><input type="checkbox"/> Urteil/Verfügung des Name des Gerichts</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige gerichtliche Schriftstücke: freies Textfeld mit Raum für mögliche Übersetzung</p>
C.	<p>Bezeichnung der betreffenden Forderung: ... (in der Sprache des ersuchenden Staats)</p>
D.	<p>Art der betreffenden Forderung</p> <p><input type="checkbox"/> a) Zölle</p> <p><input type="checkbox"/> b) Mehrwertsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> c) Verbrauchsteuern</p> <p><input type="checkbox"/> d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer</p> <p><input type="checkbox"/> e) Steuern auf Versicherungsprämien</p> <p><input type="checkbox"/> f) Erbschaft- und Schenkungsteuern</p> <p><input type="checkbox"/> g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten</p> <p><input type="checkbox"/> h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln</p> <p><input type="checkbox"/> i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden</p> <p><input type="checkbox"/> j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden</p> <p><input type="checkbox"/> k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden</p> <p><input type="checkbox"/> l) andere steuerliche Forderungen</p> <p><input type="checkbox"/> m) Erstattungen, Interventionen und andere Maßnahmen, die Bestandteil des Systems der vollständigen oder teilweisen Finanzierung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), einschließlich der im Rahmen dieser Aktionen zu erhebenden Beträge, sind, sowie Abschöpfungen und andere Abgaben im Rahmen der gemeinsamen Marktordnung für den Zuckersektor</p>

E.	<p>Betrag der betreffenden Forderung in der Währung [Name des ersuchenden Staats]</p> <p><input type="checkbox"/> Betrag der Hauptforderung: ... [Name der Währung]</p> <p><input type="checkbox"/> Geldstrafen und Geldbußen: ... [Name der Währung]</p> <p><input type="checkbox"/> Zinsen bis zum 20JJMMTT: ... [Name der Währung]</p> <p><input type="checkbox"/> Kosten bis zum 20JJMMTT: ... [Name der Währung]</p> <p><input type="checkbox"/> Gebühren für Bescheinigungen und ähnliche Dokumente, die im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren in Bezug auf die betreffenden Steuern/Abgaben ausgestellt wurden: ... [Name der Währung]</p> <p>Gesamtbetrag für diese Forderung: ... [Name der Währung]</p>
F.	<p>Der in Abschnitt E genannte Betrag ist zu zahlen:</p> <p><input type="checkbox"/> vor dem 20JJMMTT</p> <p><input type="checkbox"/> innerhalb von ... Kalendertagen nach dem Datum dieser Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> unverzüglich</p> <p>Diese Zahlung ist zu richten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontoinhaber: ... – Name der Bank: ... – Internationale Kontonummer (IBAN): ... – Internationale Bankleitzahl (BIC): ... – Verwendungszweck: ...
G.	<p>Der Empfänger kann eine Antwort zu dem/den zugestellten Dokument(en) übermitteln.</p> <p><input type="checkbox"/> Letzter Tag für eine Antwort: 20JJMMTT</p> <p><input type="checkbox"/> Frist für eine Antwort:</p> <p>Freies Textfeld <input type="checkbox"/> Kalendertage nach <input type="checkbox"/> dem Datum dieser Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> Wochen <input type="checkbox"/> der Ausstellung des/der zugestellten Dokuments/Dokumente</p> <p><input type="checkbox"/> Monate <input type="checkbox"/> 20JJMMTT</p> <p><input type="checkbox"/> Name und Anschrift der Behörde, an die die Antwort übermittelt werden kann: Freies Textfeld</p>

H.

Möglichkeit der Anfechtung:

Die Frist für die Anfechtung der Forderung oder des/der zugestellten Dokuments/Dokumente ist bereits abgelaufen.

Letzter Tag für die Anfechtung: 20JJMMTT

Frist für die Anfechtung:

Freies Textfeld Kalendertage nach dem Datum dieser Zustellung

Wochen der Ausstellung des/der zugestellten Dokuments/Dokumente

Monate 20JJMMTT

Name und Anschrift der Behörde, an die die Anfechtung zu übermitteln ist: : Freies Textfeld

Dem Empfänger ist mitzuteilen, dass mit der Vollstreckung noch vor Ablauf der Anfechtungsfrist begonnen werden kann.

I. Zuständige Behörde bezüglich des/der beigefügten Dokuments/Dokumente

- Name: ...
- Straße und Hausnummer: ...
- Anschrift (Zusätze): ...
- Postleitzahl und Stadt: ...
- Land: ...
- Telefon: ...
- E-Mail: ...
- Website: ...
- Sprache, in der diese Stelle kontaktiert werden kann ...

Weitere Informationen über

- das/die zugestellte(n) Dokument(e)
- und/oder die Möglichkeit zur Anfechtung der Verpflichtungen

können eingeholt werden bei

- der für das/die beigefügte(n) Dokument(e) zuständigen Stelle (oben genannt)
- der folgenden Stelle:

- Name: ...
- Straße und Hausnummer: ...
- Anschrift (Zusätze): ...
- Postleitzahl und Stadt: ...
- Land: ...
- Telefon: ...
- E-Mail: ...
- Website: ...
- Sprache, in der diese Stelle kontaktiert werden kann: ...

J.	<p>FREIES TEXTFELD mit Raum für mögliche Übersetzung</p> <p><i>BEISPIEL: GESAMTBETRAG ALLER FORDERUNGEN = ...</i></p>
----	--

7. INFOLGE DES ZUSTELLUNGSERSUCHENS ERGRIFFENE MASSNAHMEN

<u>Datum</u>	<u>Nr.</u>	<u>Mitteilung</u>	<u>Ersuchende Behörde</u>	<u>Ersuchte Behörde</u>
JJ/MM/TT	1 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang des Ersuchens.		
JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung zu versehen	2 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bitten wir die ersuchende Behörde, das Ersuchen um folgende zusätzliche Informationen zu ergänzen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich		
JJ/MM/TT	3 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde haben wir die erforderlichen zusätzlichen Informationen nicht erhalten und betrachten Ihr Ersuchen als gegenstandslos, wenn diese Informationen nicht vor dem 20JJ/MM/TT eingehen.		
JJ/MM/TT	4 <input type="checkbox"/>	Als ersuchende Behörde		
	<input type="checkbox"/>	a übermitteln wir auf Antrag folgende zusätzliche Informationen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich		
	<input type="checkbox"/>	b können wir die beantragten zusätzlichen Informationen nicht übermitteln. (Grund: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich)		
JJ/MM/TT	5 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang der zusätzlichen Informationen und können das Ersuchen nunmehr bearbeiten.		
JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung zu versehen oder <input type="checkbox"/> Bestätigung von zusätzlichen Informationen	6 <input type="checkbox"/>	Als ersuchte Behörde können wir keine Amtshilfe leisten und schließen den Fall aus folgenden Gründen ab:		
	<input type="checkbox"/>	a Wir sind für keine der Steuern, auf die sich das Ersuchen bezieht, zuständig.		
	<input type="checkbox"/>	b Die Forderung ist älter als 5 [15] Jahre. [Wenn eine bilaterale oder andere multilaterale Vereinbarung Rechtsgrundlage des Ersuchens ist: „die Forderung ist älter als in der Vereinbarung vorgesehen“]		
	<input type="checkbox"/>	c Der Betrag der Forderung(en) unterschreitet den Schwellenwert. [Diese Option sollte nicht erscheinen, wenn sich das Ersuchen auf die Richtlinie stützt.]		
	<input type="checkbox"/>	d Die ersuchende Behörde hat nicht alle erforderlichen zusätzlichen Informationen übermittelt.		
	<input type="checkbox"/>	e Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich		
JJ/MM/TT	7 <input type="checkbox"/>	Als ersuchende Behörde bitten wir um Auskunft über den gegenwärtigen Bearbeitungsstand unseres Ersuchens.		

<i>JJ/MM/TT</i>	8	Als ersuchte Behörde bestätigen wir, dass
	<input type="checkbox"/>	a das/die oben aufgeführte(n) Dokument(e) [siehe Feld 6] dem Empfänger nach den Rechtsvorschriften des Staats der ersuchten Behörde rechtsgültig am 20JJ/MM/TT zugestellt wurde(n). Die Zustellung erfolgte <input type="checkbox"/> an den Empfänger in Person <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Einschreiben <input type="checkbox"/> durch einen Gerichtsvollzieher <input type="checkbox"/> durch ein anderes Verfahren
	<input type="checkbox"/>	b das/die oben aufgeführte(n) Dokument(e) der betroffenen Person aus folgenden Gründen nicht zugestellt werden konnte(n): <input type="checkbox"/> Empfänger unbekannt <input type="checkbox"/> Empfänger verstorben <input type="checkbox"/> Empfänger hat/haben den Staat verlassen. Die neue Anschrift lautet: <input type="checkbox"/> Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
<i>JJ/MM/TT</i>	9	Als ersuchende Behörde nehmen wir unser Zustellungsersuchen zurück.
<i>JJ/MM/TT</i>	10	Sonstiges: Anmerkungen ○ der ersuchenden Behörde oder ○ der ersuchten Behörde Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

ANHANG III
Musterformular – Ersuchen um Beitreibung oder Sicherungsmaßnahmen

ERSUCHEN UM BEITREIBUNG

Gestützt auf

- Artikel 10 der Richtlinie 2010/24/EU
- die bilaterale Vereinbarung vom [Datum] zwischen [Name des Vertragsstaats] und [Name des Vertragsstaats]
- das Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen vom 25.1.1988 (Europarat/OECD)
- die multilaterale Vereinbarung: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

UND/ODER SICHERUNGSMASSNAHMEN

Gestützt auf

- Artikel 16 der Richtlinie 2010/24/EU
- die bilaterale Vereinbarung vom [Datum] zwischen [Namen der Vertragsstaaten]
- das Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen vom 25.1.1988 (Europarat/OECD)
- die multilaterale Vereinbarung: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

Referenznummer: AA_RA_aaaaaaaaa_rrrrrrrrrr_20YYMMDD_xxxxxx_RR

Art der Forderung (xxxxxxx):

- a) Zölle
- b) Mehrwertsteuer
- c) Verbrauchsteuern
- d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer
- e) Steuern auf Versicherungsprämien
- f) Erbschaft- und Schenkungsteuern
- g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten
- h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln
- i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden
- j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden
- k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden
- l) andere steuerliche Forderungen
- m) Agrarabschöpfungen (Beträge gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c der Richtlinie 2010/24/EU)

1. STAAT DER ERSUCHENDEN BEHÖRDE	
A. Ersuchende Behörde <u>Land:</u> <u>Name:</u> Telefon: <u>Aktenzeichen:</u> Sachbearbeiter/in: Sprachkenntnisse:	B. Das Ersuchen einleitende Stelle Name: Anschrift: Postleitzahl: Stadt: Telefon: E-Mail: Aktenzeichen: Sachbearbeiter/in:

2. STAAT DER ERSUCHTEN BEHÖRDE	
A. Ersuchte Behörde <u>Land:</u> <u>Name:</u> Telefon: <u>Aktenzeichen:</u> Sachbearbeiter/in: Sprachkenntnisse:	B. Das Ersuchen bearbeitende Stelle Name: Anschrift: Postleitzahl: Stadt: Telefon: E-Mail: Aktenzeichen: Sachbearbeiter/in:

3. ANGABEN ZUM ERSUCHEN
<input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die älter als fünf Jahre sind, gerechnet ab dem Datum, zu dem die Forderung fällig wurde, bis zum Datum des ersten Ersuchens um Amtshilfe (bei angefochtenen Forderungen oder Vollstreckungstiteln: ab dem Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Forderung oder des Vollstreckungstitels). <i>[andere Rechtsgrundlage: <input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen betrifft Forderungen, die xx Jahre alt sind.]</i>
Bei dieser Forderung/diesen Forderungen hat das Ersuchen folgenden Hintergrund: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen steht in Verbindung mit dem Ersuchen vom 20JJ/MM/TT, das von der ersuchten Behörde unter folgender Referenznummer geführt wurde: [optional] <input type="checkbox"/> Sonstiges: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
<input type="checkbox"/> Der Gesamtbetrag der diesem Ersuchen zugrunde liegenden Forderung(en) (einschließlich der Zinsen und sämtlicher Kosten) unterschreitet den gemäß der Rechtsgrundlage für dieses Ersuchen geltenden Schwellenwert (1500 EUR). <i>[Dieser Betrag erscheint nur, wenn die Richtlinie die Rechtsgrundlage bildet],</i> jedoch wird das Ersuchen aus folgenden Gründen übermittelt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen steht in Verbindung mit einem anderen Ersuchen und der Gesamtbetrag der Ersuchen überschreitet den Schwellenwert. <input type="checkbox"/> Sonstiges: Freies Textfeld mit Raum für mögliche Übersetzung

<input type="checkbox"/> Ein ähnliches Ersuchen wird an die folgende(n) zuständige(n) Behörde(n) des Staats der ersuchten Behörde übermittelt: <input type="checkbox"/> Ein ähnliches Ersuchen wird an die folgende(n) zuständige(n) Behörde(n) des/der folgenden Staats/Staaten übermittelt:
<input type="checkbox"/> Die Forderung(en) ist/sind Gegenstand eines Vollstreckungstitels für die Vollstreckung im ersuchenden Staat. <input type="checkbox"/> Die Forderung(en) ist/sind noch nicht Gegenstand eines Vollstreckungstitels für die Vollstreckung im ersuchenden Staat. <input type="checkbox"/> Die Forderung(en) ist/sind nicht angefochten. <input type="checkbox"/> Die Forderung(en) kann/können nicht mehr in einem Verwaltungsverfahren/Gerichtsverfahren angefochten werden. <input type="checkbox"/> Die Forderung(en) ist/sind angefochten, aber die Rechts- und Verwaltungsvorschriften und die Verwaltungspraxis des Staats der ersuchenden Behörde lassen die Beitreibung einer angefochtene Forderung zu.
<input type="checkbox"/> Im Staat der ersuchenden Behörde wurden bereits ordnungsgemäße Maßnahmen zur Beitreibung ergriffen, die jedoch nicht zur vollständigen Erfüllung der Forderungen führen werden. <i>[Wurde eine bilaterale Vereinbarung als Rechtsgrundlage gewählt, erscheint: „Die ersuchende Behörde hat alle angemessenen ihr im eigenen Hoheitsgebiet zur Verfügung stehenden Mittel zur Beitreibung der Forderung ausgeschöpft.“ Wurde das Europarat/OECD-Übereinkommen gewählt, erscheint: „Der ersuchende Staat hat alle ihm im eigenen Hoheitsgebiet zur Verfügung stehenden Mittel zur Beitreibung der Forderung ausgeschöpft.“]</i> <input type="checkbox"/> Es ist offensichtlich, dass keine Vermögensgegenstände für die Beitreibung im ersuchenden Staat vorhanden sind oder dass solche Verfahren nicht zur vollständigen Erfüllung der Forderung führen, und der ersuchenden Behörde liegen konkrete Informationen vor, wonach die betreffende Person über Vermögensgegenstände im ersuchten Staat verfügt. <input type="checkbox"/> Die Durchführung von Beitreibungsverfahren im ersuchenden Staat würde unverhältnismäßige Schwierigkeiten hervorrufen.
<input type="checkbox"/> Dieses Ersuchen um Sicherungsmaßnahmen stützt sich auf die in dem/den beigefügten Dokument(en) genannten Gründe. <input type="checkbox"/> Diesem Ersuchen ist ein Dokument, das im ersuchenden Mitgliedstaat Sicherungsmaßnahmen zulässt, beigefügt. <input type="checkbox"/> Wir bitten, den Schuldner/die andere betroffene Person vor dem Ergreifen der Sicherungsmaßnahmen nicht über dieses Ersuchen zu unterrichten.
<input type="checkbox"/> Bitte kontaktieren Sie uns, wenn folgende besondere Situation eintritt (nutzen Sie dazu das freie Textfeld am Ende des Ersuchens): Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

Als ersuchende Behörde werden wir die bereits überwiesenen Beträge erstatten, wenn in Bezug auf die in Artikel 23 der Verordnung zur Durchführung der Richtlinie 2010/24/EU genannte Anfechtung zugunsten der betreffenden Partei entschieden wird.

Sensibler Fall: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

4. ANWEISUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG DER ZAHLUNG

A. Bitte überweisen Sie den beigetriebenen Forderungsbetrag an

– Internationale Kontonummer (IBAN):

– Internationale Bankleitzahl (BIC):

– Name der Bank:

– Kontoinhaber:

– Anschrift des Kontoinhabers:

– Verwendungszweck:

B. *Ratenzahlung ist*: [dies sollte nicht erscheinen, wenn die Richtlinie Grundlage des Ersuchens ist]

ohne weitere Rücksprache zulässig

nur nach Rücksprache zulässig (bitte für die Rücksprache Feld 7 Ziffer 20 benutzen)

nicht zulässig

[Wenn die Richtlinie Grundlage des Ersuchens ist]: Bitte beachten Sie, dass Vereinbarungen über Ratenzahlungen keine Auswirkungen auf die Verjährungsfrist im ersuchenden Staat haben. Wird eine Ratenzahlung vereinbart, sollte diese vor dem Datum, an dem die Verjährungsfrist abläuft, nämlich dem 20JJ/MM/TT, beendet sein.

5. ANGABEN ZUR VOM ERSUCHEN BETROFFENEN PERSON

A: Es wird um Beitreibung/Sicherungsmaßnahmen in Bezug auf folgende Person ersucht:

Natürliche Personen

Vorname(n):

Name:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

Juristische Personen

Rechtsform:

Name des Unternehmens:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Steuernummer:

Andere Angaben zur Identifizierung:

Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Anschrift (Zusätze):

Postleitzahl und Ort:

– weitere Angaben zu dieser Person: **Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich**

- Rechtsvertreter

Name:

Einzelheiten der Anschrift: *bekannt* — *vermutet*

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Land:

B. Sonstige sachdienliche Angaben zu diesem Ersuchen und/oder dieser Person

1	<input type="checkbox"/> Die folgende(n) Person(en) ist/sind Mitschuldner: <i>[Es sollte möglich sein, mehr als einen Namen für solche Personen anzugeben.]</i> – Identität dieser Person: <input type="checkbox"/> <i>Natürliche Personen:</i> Name: Geburtsdatum: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort: <input type="checkbox"/> <i>Juristische Personen</i> Rechtsform: Name des Unternehmens: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort: – weitere Angaben zu diesem/diesen Mitschuldner(n): Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
2	<input type="checkbox"/> Die folgende(n) Person(en) ist/sind im Besitz von Vermögenswerten, die der von diesem Ersuchen betroffenen Person gehören: <i>[Es sollte möglich sein, mehr als einen Namen für solche Personen anzugeben.]</i> – Identität dieser Person: <input type="checkbox"/> <i>Natürliche Personen</i> Name: Geburtsdatum: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort: <input type="checkbox"/> <i>Juristische Personen</i> Rechtsform: Name des Unternehmens: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort: – Vermögenswerte im Besitz dieser anderen Person: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich

3	<input type="checkbox"/>	<p>Die folgende(n) Person(en) hat/haben Schulden gegenüber der von diesem Ersuchen betroffenen Person: <i>[Es sollte möglich sein, mehr als einen Namen für solche Personen anzugeben.]</i></p> <p>– Identität dieser Person:</p> <p><input type="checkbox"/> <i>Natürliche Personen</i> <u>Name:</u> Geburtsdatum: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:</p> <p><input type="checkbox"/> <i>Juristische Personen</i> <u>Rechtsform:</u> <u>Name des Unternehmens:</u> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:</p> <p>– (künftige) Schulden dieser anderen Person: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich</p>
---	--------------------------	---

4	<input type="checkbox"/>	<p>Es gibt (eine) andere Person(en) als die von diesem Ersuchen betroffene, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder für die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Staats haftet/haften. <i>[Es sollte möglich sein, mehr als einen Namen für solche Personen anzugeben.]</i></p> <p>– Identität dieser Person:</p> <p><input type="checkbox"/> <i>Natürliche Personen</i> <u>Name:</u> Geburtsdatum: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:</p> <p><input type="checkbox"/> <i>Juristische Personen</i> <u>Rechtsform:</u> <u>Name des Unternehmens:</u> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: MS..... Steuernummer: Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:</p> <p>– Gründe oder Art der Haftung dieser anderen Person: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich</p>
---	--------------------------	--

<p>6. BESCHREIBUNG DER FORDERUNG(EN) + (dieses Feld kann erweitert werden – siehe Ende dieses Felds)</p>

A.	<p>Die unten angeführte(n) Forderung(en) ist/sind</p> <input type="checkbox"/> die ursprüngliche(n) Forderung(en), für die im ersuchten Staat ein Vollstreckungstitel besteht <input type="checkbox"/> die geänderte(n) Forderung(en), für die im ersuchten Staat ein geänderter Vollstreckungstitel besteht	
		<input type="checkbox"/> Datum der Ausstellung des ursprünglichen einheitlichen Vollstreckungstitels: 20JJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Grund der Änderung: Urteil/Verfügung des <i>Name des Gerichts</i> <input type="checkbox"/> Grund der Änderung: Verwaltungsentscheidung vom 20JJ/MM/TT
B.	<p>Währung des Landes, in dem dieses Dokument ausgestellt wurde: [Währung des ersuchenden Staats] Währung des Landes, in dem die Beitreibung durchgeführt werden soll: [Währung des ersuchten Staats] Umrechnungskurs:</p>	
C.	Identifizierung der Forderung:	
1	Referenz:	
2	<p>Art der Forderung:</p> <input type="checkbox"/> a) Zölle <input type="checkbox"/> b) Mehrwertsteuer <input type="checkbox"/> c) Verbrauchsteuern <input type="checkbox"/> d) Einkommen-, Ertrag- oder Vermögensteuer <input type="checkbox"/> e) Steuern auf Versicherungsprämien <input type="checkbox"/> f) Erbschaft- und Schenkungsteuern <input type="checkbox"/> g) nationale Steuern und Abgaben auf unbewegliches Vermögen, andere als die oben genannten <input type="checkbox"/> h) nationale Steuern und Abgaben auf die Nutzung oder den Besitz von Beförderungsmitteln <input type="checkbox"/> i) andere Steuern und Abgaben, die von dem oder für den (ersuchenden) Staat erhoben werden <input type="checkbox"/> j) Steuern und Abgaben, die durch oder für gebiets- oder verwaltungsmäßige Gliederungseinheiten des (ersuchenden) Staats erhoben werden, außer Steuern und Abgaben, die von lokalen Behörden erhoben werden <input type="checkbox"/> k) Steuern und Abgaben, die durch oder für lokale Behörden erhoben werden <input type="checkbox"/> l) andere steuerliche Forderungen <input type="checkbox"/> m) Agrarabschöpfungen (Beträge gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c der Richtlinie 2010/24/EU)	
3	Bezeichnung der betreffenden Steuer/Abgabe:	
4	<p>Betreffender Zeitraum oder betreffendes Datum:</p> <input type="checkbox"/> Zeitraum: JJJJ/MM/TT – JJJJ/MM/TT <input type="checkbox"/> Datum: JJJJ/MM/TT	
5	Datum der Festsetzung der Forderung: 20JJ/MM/TT	

6	Datum, ab dem die Vollstreckung möglich ist: 20JJ/MM/TT
7	Letzter Tag der Verjährungsfrist: 20JJ/MM/TT [erscheint nicht in der Druckfassung des einheitlichen Vollstreckungstitels]
8	<p>Betrag der ausstehenden Forderung:</p> <p>----- Beträge in der Währung des ersuchenden Staats ----- <u>Beträge in der Währung des ersuchten Staats</u></p> <p>-----Ursprünglich fällig [optional] ---- <u>noch fällig</u></p> <p><input type="checkbox"/> Betrag der Hauptforderung: Währung des ersuchenden Staats - Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchten Staats</p> <p><input type="checkbox"/> Geldstrafen und Geldbußen: Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchenden Staats - Währung des ersuchten Staats</p> <p><input type="checkbox"/> Bis zum Datum der Übermittlung des Ersuchens angefallene Zinsen: Währung des ersuchenden Staats - Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchten Staats</p> <p><input type="checkbox"/> Bis zum Datum der Übermittlung des Ersuchens angefallene Kosten: Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchten Staats</p> <p><input type="checkbox"/> Gebühren für Bescheinigungen und ähnliche Dokumente, die im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren in Bezug auf die betreffenden Steuern/Abgaben ausgestellt werden: Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchten Staats</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamtbetrag dieser Forderung: Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchenden Staats - - Währung des ersuchten Staats</p>
9	Datum der Zustellung des ursprünglichen Vollstreckungstitels für die Vollstreckung in [Name des ersuchenden Staats] 20JJ/MM/TT (oder: Keine Information verfügbar.)
10	<p><input type="checkbox"/> Für die Festsetzung der Forderung zuständige Stelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name: ... - Straße und Hausnummer: ... - Anschrift (Zusätze): ... - Postleitzahl und Stadt: ... - Land: ... - Telefon: ... - E-Mail: ... - Website: ... - Sprache, in der diese Stelle kontaktiert werden kann: <p>Weitere Informationen zu der Forderung oder den Möglichkeiten, die Zahlungsverpflichtung anzufechten, können eingeholt werden bei</p> <p><input type="checkbox"/> der für die Festsetzung der Forderung zuständigen Stelle:</p> <p><input type="checkbox"/> der für den einheitlichen Vollstreckungstitel zuständigen Stelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name: ... - Straße und Hausnummer: ... - Anschrift (Zusätze): ... - Postleitzahl und Stadt: ... - Land: ... - Telefon: ... - E-Mail: ... - Website: ... - Sprache, in der diese Stelle kontaktiert werden kann: ...

	11	Identifizierung der betroffenen Personen im/in den nationalen Vollstreckungstitel(n) und im/in den einheitlichen Vollstreckungstitel(n):
	a	<input type="checkbox"/> Im einheitlichen Vollstreckungstitel ist die Person anzugeben, auf die sich dieses Ersuchen bezieht (siehe Feld 5A) Haftungsgrund <input type="checkbox"/> Hauptschuldner <input type="checkbox"/> Mitschuldner <input type="checkbox"/> eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Mitgliedstaats haftet.
	b	<input type="checkbox"/> Folgende Person(en) ist/sind zudem anzugeben: <input type="checkbox"/> in demselben einheitlichen Vollstreckungstitel <input type="checkbox"/> in einem anderen einheitlichen Vollstreckungstitel, der sich auf dieselbe Forderung bezieht:

+ (dieses Feld kann erweitert werden)

	<input type="checkbox"/> <i>Natürliche Personen</i> <u>Vorname(n):</u> <u>Name:</u> Geburtsname: Geburtsdatum: Geburtsort: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Steuernummer: Andere Angaben zur Identifizierung: Anschrift: <input type="checkbox"/> <i>bekannt</i> — <input type="checkbox"/> <i>vermutet</i> Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:
	<input type="checkbox"/> <i>Juristische Personen</i> <u>Rechtsform:</u> <u>Name des Unternehmens:</u> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Steuernummer: Andere Angaben zur Identifizierung: Anschrift: <input type="checkbox"/> <i>bekannt</i> — <input type="checkbox"/> <i>vermutet</i> Straße und Hausnummer: Anschrift (Zusätze): Postleitzahl und Ort:
	Haftungsgrund: <input type="checkbox"/> Hauptschuldner <input type="checkbox"/> Mitschuldner <input type="checkbox"/> eine andere Person als der (Mit-)Schuldner, die für die Zahlung der Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen oder die Erfüllung anderer Forderungen im Zusammenhang mit diesen Steuern, Abgaben und sonstigen Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften des ersuchenden Mitgliedstaats haftet.
D.	<input type="checkbox"/> Die nächste Forderung ist <u>demselben einheitlichen Vollstreckungstitel</u> , der diesem Ersuchen beigelegt ist, hinzuzufügen. <input type="checkbox"/> Die nächste Forderung muss in einem anderen <u>einheitlichen Vollstreckungstitel</u> , der demselben Ersuchen beigelegt ist, angeführt werden.
E.	Gesamtbetrag der Forderungen: – in der Währung des ersuchenden Staats: – in der Währung des ersuchten Staats: – in EUR:
F.	Freies Textfeld

7. INFOLGE DES ERSUCHENS ERGRIFFENE MASSNAHMEN	Ersuchende Behörde	Ersuchte Behörde
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/> ¹ Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang des Ersuchens.	

<i>JJ/MM/TT</i> <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung versehen	<input type="checkbox"/> zu	2	Als ersuchte Behörde bitten wir die ersuchende Behörde, das Ersuchen um folgende zusätzliche Informationen zu ergänzen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	3	Als ersuchte Behörde haben wir die erforderlichen zusätzlichen Informationen nicht erhalten und betrachten Ihr Ersuchen als gegenstandslos, wenn diese Informationen nicht vor dem 20JJ/MM/TT eingehen.
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	4	Als ersuchende Behörde <input type="checkbox"/> a übermitteln wir auf Antrag folgende zusätzliche Informationen: <input type="checkbox"/> b können wir die beantragten zusätzlichen Informationen nicht übermitteln (Grund: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich)
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	5	Als ersuchte Behörde bestätigen wir den Eingang der zusätzlichen Informationen und können das Ersuchen nunmehr bearbeiten.
<i>JJ/MM/TT</i> <input type="checkbox"/> Mit einer Bestätigung versehen oder <input type="checkbox"/> Bestätigung von zusätzlichen Informationen	<input type="checkbox"/> zu	6	Als ersuchte Behörde können wir keine Amtshilfe leisten und schließen den Fall aus folgenden Gründen ab: <input type="checkbox"/> a Wir sind für die Forderungen, auf die sich Ihr Ersuchen bezieht, nicht zuständig. <input type="checkbox"/> b Wir sind für die folgende(n) Forderung(en) Ihres Ersuchens nicht zuständig (<i>geben Sie den Buchstaben der betreffenden Steuer/Abgabe an</i>): <input type="checkbox"/> c Die Forderung(en) ist/sind älter als 5 [15] Jahre. [<i>Wenn eine bilaterale oder andere multilaterale Vereinbarung Rechtsgrundlage des Ersuchens ist: „die Forderung ist älter als in der Vereinbarung vorgesehen.“</i>] <input type="checkbox"/> d Der Gesamtbetrag unterschreitet den in der anwendbaren Rechtsgrundlage vorgesehenen Schwellenwert. <input type="checkbox"/> e Die ersuchende Behörde hat nicht alle erforderlichen zusätzlichen Informationen übermittelt. <input type="checkbox"/> f Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	7	Als ersuchende Behörde bitten wir um Informationen über den gegenwärtigen Bearbeitungsstand unseres Ersuchens.
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	8	Als ersuchte Behörde ergreifen wir die beantragten Maßnahmen nicht, weil: <input type="checkbox"/> a die Rechtsvorschriften und die Verwaltungspraxis unseres Staats die Beitreibung angefochtener Forderungen nicht zulassen. <input type="checkbox"/> Die Rechtsvorschriften und die Verwaltungspraxis unseres Staats Sicherungsmaßnahmen in Bezug auf angefochtene Forderungen nicht zulassen.
<i>JJ/MM/TT</i>	<input type="checkbox"/>	9	Als ersuchte Behörde haben wir folgende Maßnahmen zur Beitreibung und/oder Sicherungsmaßnahmen durchgeführt: <input type="checkbox"/> a Wir sind am 20JJ/MM/TT mit dem Schuldner in Kontakt getreten und haben die Zahlung der Schuld verlangt. <i>JJ/MM/TT</i> <input type="checkbox"/> b Wir verhandeln über eine Ratenzahlung. <i>JJ/MM/TT</i> <input type="checkbox"/> c Wir haben am 20JJ/MM/TT das Beitreibungsverfahren eingeleitet. Es wurden folgende Maßnahmen ergriffen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich <input type="checkbox"/> d Wir haben am 20JJ/MM/TT Sicherungsmaßnahmen eingeleitet. Es wurden folgende Maßnahmen ergriffen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich <input type="checkbox"/> e Als ersuchte Behörde teilen wir der ersuchenden Behörde mit, dass die von uns ergriffenen (unter Buchstabe c und/oder d genannten) Maßnahmen folgende Wirkung auf die Verjährungsfrist haben: <input type="checkbox"/> Hemmung <input type="checkbox"/> Unterbrechung <input type="checkbox"/> Verlängerung <input type="checkbox"/> bis 20JJ/MM/TT – <input type="checkbox"/> um xx Jahre/Monate/Wochen/Tage Wir bitten den ersuchenden Staat, uns mitzuteilen, ob in den geltenden Rechtsvorschriften des ersuchenden Staats nicht dieselbe Wirkung vorgesehen ist.

	<input type="checkbox"/>	f Als ersuchte Behörde teilen wir der ersuchenden Behörde mit, dass eine Hemmung, Unterbrechung oder Verlängerung der Verjährungsfrist nach den Rechtsvorschriften des ersuchten Staats nicht zulässig ist. Wir bitten den ersuchenden Staat um Mitteilung, ob die von uns ergriffenen (unter Buchstabe c und/oder d genannten) Maßnahmen zu einer Unterbrechung, Hemmung oder Verlängerung der Verjährungsfrist geführt haben und, gegebenenfalls, um Mitteilung der neuen Frist.
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	10 Die Verfahren dauern noch an. Als ersuchte Behörde unterrichten wir die ersuchende Behörde, sobald sich Änderungen ergeben.
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	11 Als ersuchende Behörde bestätigen wir, dass:
	<input type="checkbox"/>	a sich die Verjährungsfrist infolge der unter Ziffer 9 aufgeführten Maßnahme geändert hat. Die neue Verjährungsfrist wird in Feld 6C Ziffer 7 angegeben.
	<input type="checkbox"/>	b die Rechtsvorschriften unseres Staats lassen keine Hemmung, Unterbrechung oder Verlängerung der Verjährungsfrist zu.
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	12 Als ersuchte Behörde setzen wir die ersuchende Behörde darüber in Kenntnis, dass:
	<input type="checkbox"/>	a die Forderung am 20JJ/MM/TT vollständig beigetrieben wurde, – wobei folgender Betrag (<i>Währung des Staats der ersuchten Behörde angeben</i>) auf die im Ersuchen angeführte Forderung entfällt: – wobei folgender Betrag auf die nach den Rechtsvorschriften des Staats der ersuchten Behörde zu erhebenden Zinsen entfällt:
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	b die Forderung am 20JJ/MM/TT teilweise beigetrieben wurde, – wobei es sich um folgenden Betrag handelt (<i>Währung des Staats der ersuchten Behörde angeben</i>): – wobei folgender Betrag auf die im Ersuchen angeführte Forderung entfällt: – wobei folgender Betrag auf die nach den Rechtsvorschriften des Staats der ersuchten Behörde zu erhebenden Zinsen entfällt: <input type="checkbox"/> Wir ergreifen keine weiteren Maßnahmen. <input type="checkbox"/> Wir führen das Beitreibungsverfahren fort.
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	c Sicherungsmaßnahmen ergriffen wurden. (Die ersuchte Behörde wird gebeten, die Art dieser Maßnahmen anzugeben: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich)
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	d die folgende Ratenzahlung vereinbart wurde:
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	13 Als ersuchte Behörde bestätigen wir, dass aus folgenden Gründen die Forderung ganz oder teilweise nicht beigetrieben werden kann/keine Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden und der Fall abgeschlossen wird:
	<input type="checkbox"/>	a Die betroffene Person ist unbekannt.
	<input type="checkbox"/>	b Die betroffene Person ist bekannt, aber verzogen nach:
	<input type="checkbox"/>	c Die betroffene Person ist bekannt, aber unbekannt verzogen.
	<input type="checkbox"/>	d Die betroffene Person ist am JJJJ/MM/TT verstorben.
	<input type="checkbox"/>	e Der Hauptschuldner/Mitschuldner ist zahlungsunfähig.
	<input type="checkbox"/>	f Der Hauptschuldner/Mitschuldner ist insolvent, und die Forderung wurde angemeldet. Datum des Beschlusses: 20JJ/MM/TT --- Datum der Veröffentlichung: 20JJ/MM/TT
	<input type="checkbox"/>	g Der Hauptschuldner/Mitschuldner ist insolvent / keine Beitreibung möglich.
	<input type="checkbox"/>	h Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	14 Als ersuchende Behörde bestätigen wir, dass der Fall abgeschlossen ist.
JJ/MM/TT	<input type="checkbox"/>	15 Als ersuchte Behörde setzen wir die ersuchende Behörde darüber in Kenntnis, dass uns mitgeteilt wurde, dass die Forderung/der Vollstreckungstitel angefochten wurde und wir die Maßnahmen zur Beitreibung daher aussetzen. Des Weiteren
	<input type="checkbox"/>	a haben wir Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um die Beitreibung der Forderung zum 20JJ/MM/TT sicherzustellen.
	<input type="checkbox"/>	b bitten wir die ersuchende Behörde um Mitteilung, ob die Forderung beigetrieben werden soll.

	<input type="checkbox"/> c	setzen wir die ersuchende Behörde darüber in Kenntnis, dass die Rechts- und Verwaltungsvorschriften und die Verwaltungspraxis des Staats der ersuchten Behörde die Beitreibung der Forderung/die Fortsetzung der Beitreibung nicht zulassen, solange die Forderung angefochten ist.
JJ/MM/TT	16	Als ersuchende Behörde sind wir darüber unterrichtet worden, dass die Forderung/der Vollstreckungstitel angefochten wurde, und bitten <input type="checkbox"/> a die ersuchte Behörde, alle bereits eingeleiteten Maßnahmen auszusetzen. <input type="checkbox"/> b die ersuchte Behörde, Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen, um die Beitreibung der Forderung sicherzustellen. <input type="checkbox"/> c die ersuchte Behörde, die Forderung beizutreiben/das Beitreibungsverfahren fortzuführen.
JJ/MM/TT	17	Als ersuchte Behörde setzen wir die ersuchende Behörde darüber in Kenntnis, dass die Rechts- und Verwaltungsvorschriften und die Verwaltungspraxis des Staats der ersuchten Behörde die folgenden beantragten Maßnahmen nicht zulassen: <input type="checkbox"/> Ziffer 16 Buchstabe b <input type="checkbox"/> Ziffer 16 Buchstabe c.
JJ/MM/TT	18	Als ersuchende Behörde <input type="checkbox"/> a ändern wir das Ersuchen um Beitreibung/Sicherungsmaßnahmen entsprechend den Änderungen in Feld 6 <input type="checkbox"/> im Einklang mit der Entscheidung über die angefochtene Forderung [die Information über die Entscheidung wird in Feld 6A angegeben] <input type="checkbox"/> weil ein Teil der Forderung direkt an die ersuchende Behörde gezahlt wurde <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich. <input type="checkbox"/> b bitten wir die ersuchte Behörde, um Fortführung der Beitreibung, da in Bezug auf die Anfechtung zuungunsten des Schuldners entschieden wurde (Entscheidung der zuständigen Instanz vom 20JJ/MM/TT).
JJ/MM/TT	19	Als ersuchende Behörde nehmen wir unser Ersuchen um Beitreibung/Sicherungsmaßnahmen aus folgenden Gründen zurück: <input type="checkbox"/> a Der Betrag wurde direkt an die ersuchende Behörde gezahlt. <input type="checkbox"/> b Die Verjährungsfrist ist abgelaufen. <input type="checkbox"/> c Die Forderung(en) wurde(n) durch ein nationales Gericht oder eine nationale Verwaltungsbehörde für gegenstandslos erklärt. <input type="checkbox"/> d Der Vollstreckungstitel wurde für unwirksam erklärt. <input type="checkbox"/> e Sonstige Gründe: Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich
JJ/MM/TT	20	Sonstiges: Anmerkungen ○ der ersuchenden Behörde oder ○ der ersuchten Behörde <input type="checkbox"/> Von beiden Seiten verstandene Sprache oder Übersetzung erforderlich (Bitte vor jeder Anmerkung das Datum angeben.)